

13.03.2019

Kleine Anfrage 2144

der Abgeordneten Jochen Ott und Eva-Maria Voigt-Küppers SPD

Qualifizierung und Einsatz von ausländischen Lehrkräften

Im Jahre 2018 waren nach Auskunft der Landesregierung mehr als 5800 Lehrerstellen nicht besetzt. Dieser Lehrermangel führt nicht nur zu Unterrichtsausfall und folglich zur Verschlechterung der Unterrichtsqualität, sondern auch zu erheblichen Mehrbelastungen der Lehrkräfte im Schuldienst. Dies kann zur Verschlechterung der Bildungschancen unserer Schülerinnen und Schülern führen.

Vor diesem Hintergrund müssen alle uns zur Verfügung stehen Ressourcen genutzt werden, um den Lehrermangel zu lindern.

Ausländische Lehrkräfte, die in den letzten Jahren in unser Land gekommen sind, sind solch eine kostbare Ressource, die weitestgehend ungenutzt bleibt. Um ihnen einen Einstieg in das Schulsystem in NRW zu ermöglichen, bieten die Ruhr-Universität Bochum und die Universität Bielefeld das Projekt „Lehrkräfte PLUS“ an. Nur wenige ausländische Lehrkräfte können an dem durch eine Stiftung finanzierten Projekt teilnehmen. Die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber - in Bochum 235 und in Bielefeld 200 Personen - übersteigt deutlich die Zahl der zur Verfügung stehenden Plätze. In Bochum stehen beispielsweise nur 25 Plätze zur Verfügung. Diese Zahlen verdeutlichen, dass diese Lehrkräfte gerne aktiv unterrichten möchten und ihre Lehrtätigkeit hier in NRW wieder aufnehmen möchten.

Dieses Lehrkräftepotential nicht zu nutzen und somit Unterrichtsausfall in Kauf zu nehmen, kann und darf nicht länger geduldet werden.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Welche Maßnahmen sind seitens der Landesregierung geplant, um das Lehrkräftepotenzial der ausländischen Lehrerinnen und Lehrer, die als Flüchtlinge zu uns gekommen sind, zu nutzen, und ihnen eine Tätigkeit im Schuldienst zu ermöglichen?
2. Ist eine Aufstockung der Plätze im Projekt „Lehrkräfte PLUS“ an den Universitäten Bochum und Bielefeld sowie eine damit verbundene finanzielle Beteiligung des Landes geplant?
3. Ist eine Ausweitung auf andere Universitäten geplant, um die ausländischen Lehrkräfte aus- und fortzubilden?

Datum des Originals: 13.03.2019/Ausgegeben: 14.03.2019

4. Zurzeit konzentriert sich das Programm auf die Unterrichtsfächer Englisch, Mathematik, Französisch, Chemie, Sport und Physik. Ist eine Ausweitung Projekts auf andere Fächergruppen geplant?
5. Besteht die Absicht Qualifikationsmaßnahmen zu entwickeln, damit die ausländischen Lehrkräfte die volle Lehramtsbefähigung erhalten können?

Jochen Ott
Eva-Maria Voigt-Küppers